



Konfliktbereich 4: SIEDLUNGSGEBIET BAMBERG; FORCHHEIMER STR. bis HAUPTBAHNHOF (Str. 5900 km 59,51 - 61,25)

BESTAND:

- Überwiegend versiegelte Bereiche der Siedlungsgebiete mit Sonder- (X3), Industrie- (X2) und Wohngebieten (X11), Gebäuden (X4) sowie Verkehrsflächen (V11)
- Grünflächen im Siedlungsbereich und auf Verkehrsflächen: Verschiedene Gehölzstrukturen mit Einzelbäumen, Baumgruppen und Hecken (B12, B312, B313, B116, B112-WH00BK, B12-WX00BK, V52, B313-UE00BK) sowie Parkanlagen (P11); Kleingartenanlagen, strukturreich oder strukturarm (P21/P22)
- Überwiegend artenarme, ruderalie Gras-Krautstrukturen (P432, P431), einzeln artenreiche Staudenfluren (P433, K122-GB00BK, K132-GB00BK)
- Beidseitig der Bahnlinie Verkehrsbegleitgrün (V51), auch artenreichere Sandmagerrasen oder Säume (G313-GL00BK, K122-GB00BK)
- Lebensraum von Gebäuden (Mauersegler), Gebüschbrütern (Klappergrasmücke)
- Habitat- und Jagdbereiche von gebäudebewohnenden Fledermäusen (v. a.: Mücken-, Zwergfledermaus)

BAUMASSNAHME:

- Streckenausbau um zwei zusätzliche Gleise (Hochgeschwindigkeitsstrecke) durch Rückbau der bestehenden Gleise und Neubau der Gleisanlage
- Anpassung der Signale auf der gesamten Strecke
- Erneuerung Oberleitungsanlage
- Rückbau und Neubau Kabeltröge
- Installation Pumpstationen (Forchheimer, Nürnberger Str., Moosstraße)
- Zugang/Aufgang zu den Rettungswegen
- Erneuerung EU: Forchheimer Str., Münchner Ring, Geisfelder Str., EÜ Moosstraße
- Neubau Lärmschutzwände
- Neubau Haltepunkt Bamberg Süd
- Gebäudeabriss
- Baustellen(einrichtungs)fläche und Baustraße

EINGRIFFSMINIMIERUNG:

- Minimierung des bauzeitlichen Flächenbedarfs
- Begrenzung der Inanspruchnahme von Kleingartenanlagen
- Lärmschutz der angrenzenden Wohnbebauung durch aktive Schallschutzmaßnahmen
- Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen
- Schutz-, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

KONFLIKTE (Naturgutbezogen):

- P/4.1 Dauerhafter Verlust von wertgebenden Gehölzstrukturen im Siedlungsbereich, Kraut- und Saumstrukturen sowie Kleingärten und Privatgartenflächen
- P/4.2 Bauzeitliche Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen
- T/4.3 Verlust von Lebensräumen der Gilde der Gebüschbrüter
- T/4.4 Gefahr der Tötung von Fledermäusen durch Gebäudeabriss
- T/4.5 Zunahme Zerschneidungs- und Trennwirkung für Reptilien, Amphibien und sonstige Kleintiere durch Lärmschutzwände
- W/4.6 Verringerung der Grundwasserneubildung durch Bodenverdichtung und -versiegelung
- L/4.7 Veränderung des Landschaftsbilds infolge der Verbreiterung der Trasse, aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Bereich des südlichen Stadtgebietes Bamberg sowie dem Neubau des Haltepunkts Bamberg Süd

Konfliktbereich 5: SIEDLUNGSGEBIET BAMBERG; UMFELD HAUPTBAHNHOF und REINIGUNGSGLEISE (Str. 5900 km 61,25 - 62,373; Str. 5100 km 0,00 - 0,98)

BESTAND:

- versiegelte Bereiche: Verkehrsflächen (V11, V22, V31, V32, V331), Lagerplätze (P42), Gebäudeflächen (X2, X3, X4, X12, X13/2)
- Grünflächen im Siedlungsbereich und auf Verkehrsflächen: Verschiedene Gehölzstrukturen mit Einzelbäumen, Baumgruppen und Hecken (B12, B311, B312, B322, B313, B116, B141, B331 B112-WH00BK, B313-UE00BK) sowie Kleingartenanlagen und Gärten, strukturreich oder strukturarm (P21/P22) überwiegend artenarme, ruderalie Gras-Krautstrukturen (P432, P431, K122)
- Beidseitig der Bahnlinie und Parallelstraßen Verkehrsbegleitgrün (V51)
- Lebensraum von Gebäudewohnern (Mauersegler, Hausperling, Feldperling), Gebüschbrütern (Dorngrasmücke, Klappergrasmücke, Gartenrotschwanz, Trauerschläpfer)
- Habitat- und Jagdbereiche von gebäudebewohnenden Fledermäusen (v. a.: Mücken-, Zwergfledermaus, weiträumiger Überflug weiterer Fledermausarten (Abendsegler, Bartfledermaus, Großes Mausohr, Rohhaut-, Fransenfledermaus)
- Lebensraum der Zaunidechse im Lockschuppenareal und an den mageren Böschungen zur Kronacher Straße
- Lebensraum der blauflügeligen Ödlandschrecke

BAUMASSNAHME:

- Neubau zweier zusätzlicher Gleise Schnellbahn-Gleise
- Abbruch und Neubau der Bestandsgleise, Neubau von Nebengleisen
- Streckenausbau um zwei zusätzliche Gleise (Hochgeschwindigkeitsstrecke) durch Rückbau der bestehenden Gleise und Neubau der Gleisanlage
- Größtflächiger Gleiserückbau sowie Gleiserneubau im Umfeld Hauptbahnhof und Reinigungsgleise
- Anpassung der Signale auf der gesamten Strecke
- Erneuerung Oberleitungsanlage
- Rückbau und Neubau Kabeltröge
- Installation Pumpstationen (Zöllnerstraße, Memmelsdorfer Str.)
- Mehrere Zugänge/Aufgänge Rettungswege, Wendehammer
- Abbruch und Neubau inkl. Verlängerung Bahnsteige im Bahnhofsbereich
- Anpassung Beleuchtungsanlage (Bahnsteige)
- Anpassung Gleiseleuchtung
- Neubau Bremsprobenanlage
- Anpassung EU BF Bamberg (km 62,346)
- Erneuerung EU Zöllnerstraße (km 0,205), Memmelsdorfer Str. (km 0,571)
- Erneuerung SU Pfisterbergbrücke (km 61,852)
- Neubau Lärmschutzwände
- Neubau Reinigungsbahnsteige
- Abbruch bestehende Tankanlage und Neubau (etwas weiter nördlich)
- Neubau Trafostation
- Gebäudeabriss

EINGRIFFSMINIMIERUNG:

- Minimierung des bauzeitlichen Flächenbedarfs
- Vermeidung von Eingriffen in Erwerbsgartenbauflächen
- Lärmschutz der angrenzenden Wohnbebauung durch aktive Schallschutzmaßnahmen
- Artenschutzrechtliche Vermeidungsmaßnahmen
- Schutz-, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

KONFLIKTE (Naturgutbezogen):

- P/5.1 Dauerhafter Verlust von wertgebenden Gehölzstrukturen im Siedlungsbereich, Gärten sowie Kraut- und Saumstrukturen
- P/5.2 Bauzeitliche Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen
- T/5.3 Verlust von Lebensräumen der Gilde der Gebüschbrüter
- T/5.4 Verlust von Lebensräumen der Zaunidechse
- T/5.5 Gefahr der Tötung von Fledermäusen durch Gebäudeabbruch
- T/5.6 Zunahme Zerschneidungs- und Trennwirkung für Reptilien, Amphibien und sonstige Kleintiere durch Lärmschutzwände
- W/5.7 Verringerung der Grundwasserneubildung durch Bodenverdichtung und -versiegelung
- L/5.8 Veränderung des Landschaftsbilds infolge der aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Bereich Hauptbahnhof und der Reinigungsgleise, wodurch ein technisch überprägter Bahnhofsbereich angrenzend an das UNESCO-Weltkulturerbe Altstadt Bamberg entsteht

Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8
Ausbaustrecke Nürnberg - Ebersfeld
VDE 8.1 ABS, 3. Baustufe, Knoten Bamberg PFA 22 - Bamberg
Strecke 5900 km 56,165 - 62,373
Strecke 5100 km 0,000 - 2,408
3. Planänderung nach § 73 Abs. 8 VwVfG
ersetzt die 1. Auslegung der Planfeststellungsunterlage
(inklusive 1. und 2. Planänderung nach § 73 Abs. 8 VwVfG)

Genehmigungsverfahren Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze

0	3. Planänderungsverfahren Antragsfassung	14.10.2020
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:	DB Netz AG Regionalbereich Süd Sandstraße 38-40 90443 Nürnberg	DB StratenkService AG Bahnhofplatz 9 90443 Nürnberg	DB Energie GmbH Südwestpark 48 90449 Nürnberg	Planstellen: 22GP 90010112408 001 Projekt-Nr.: E.163726008
Verfasser des Vorhabenträgers:	DB Netz AG Großlagerei Südost Knoten Bamberg Kurt-Schmidner-Straße 1 99085 Erfurt	Planerfassung: an Auftrag der ARGE Knoten Bamberg T +49 030 11 8400 0 F +49 030 11 8400 10 E info@netze.de	WJF 487 Landwehr Landwehrstraße 11 10119 Berlin	Hydrosystem: DB REF 16
Datum:	14.10.2020	Datum:	14.10.2020	Koordinatensystem: DB REF 16
Planart:	Bestands- und Konfliktplan	Blattgröße:	1:115 x 594 mm	Ursprungsgaben:
Planinhalt:	Landschaftspflegerischer Begleitplan Strecke 5900, km 60,807 - 61,524	Maßstab:	1:1000	